

## Vorinformation

Diese Bekanntmachung dient der Verkürzung der Frist für den Eingang der Angebote

## Lieferauftrag

### Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

### Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

#### I.1) Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Senatsverwaltung für Inneres, Digitalisierung und Sport

Postanschrift: Klosterstr. 47

Ort: Berlin

NUTS-Code: DE300 Berlin

Postleitzahl: 10179

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabestelle-seninnds@vergabeberlin.de](mailto:vergabestelle-seninnds@vergabeberlin.de)

#### Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <https://my.vergabepattform.berlin.de>

Adresse des Beschafferprofils: <https://my.vergabepattform.berlin.de>

#### I.2) Informationen zur gemeinsamen Beschaffung

Der Auftrag wird von einer zentralen Beschaffungsstelle vergeben

#### I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://my.vergabepattform.berlin.de>

#### I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

#### I.5) Haupttätigkeit(en)

Öffentliche Sicherheit und Ordnung

### Abschnitt II: Gegenstand

#### II.1) Umfang der Beschaffung

##### II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

Stimmzettel, Briefwahlumschläge und sonstige Wahlunterlagen

##### II.1.2) CPV-Code Hauptteil

22821000 Wahlformulare

##### II.1.3) Art des Auftrags

Lieferauftrag

##### II.1.4) Kurze Beschreibung:

Druck und Lieferung von Stimmzetteln, Briefwahlumschlägen und sonstigen Druckstücken für die Europawahl 2024

##### II.1.5) Geschätzter Gesamtwert

##### II.1.6) Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: ja  
Angebote sind möglich für alle Lose

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Stimmzettel Europawahl 2024  
Los-Nr.: 1

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

22000000 Drucksachen und zugehörige Erzeugnisse  
22821000 Wahlformulare

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE300 Berlin

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Druck und Lieferung von Stimmzetteln für die Europawahl 2024.  
Benötigt werden ca. 3.500.000 Stimmzettel, mit einer ungefähren Länge von 94 cm.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 01/05/2023

Ende: 31/05/2024

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Da der Wahltermin derzeit noch nicht feststeht kann es eine Verlängerung der Vertragslaufzeit geben. Die Verträge treten mit der Zuschlagserteilung in Kraft und enden mit Ablauf der Europawahl 2024

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Merkblätter, Plakate etc.  
Los-Nr.: 2

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

22000000 Drucksachen und zugehörige Erzeugnisse

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE300 Berlin

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Druck und Lieferung von Merkblättern, Plakaten etc.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 01/05/2023

Ende: 31/05/2024

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Da der Wahltermin derzeit noch nicht feststeht kann es eine Verlängerung der Vertragslaufzeit geben. Die Verträge treten mit der Zuschlagserteilung in Kraft und enden mit Ablauf der Europawahl 2024

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Briefwahlumschläge für die Europawahl 2024

Los-Nr.: 3

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

30199230 Briefumschläge

30199710 Bedruckte Briefumschläge

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE300 Berlin

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Briefwahlumschläge für die Europawahl 2024. Benötigt werden ungefähr:

Versandtaschen (grau) zum Versand der Briefwahlunterlagen

Menge: 1.000.000

Sonderformat: Fensterumschläge 125 x 235 mm

Fenster: Folien-Normfenster 45 x 90 mm in DIN Stellung

Briefwahlumschläge (hellrot)

Menge: 1.000.000

Format: Briefumschläge 120 x 176 mm

Beschaffenheit: Farbe: hellrot CMYK 0/60/15/0

Gewicht: 70 g/m<sup>2</sup>

Stimmzettelumschläge (blau)

Menge: 1.000.000

Format: Briefumschläge 114 x 162 mm

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 01/05/2023

Ende: 31/05/2024

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Da der Wahltermin derzeit noch nicht feststeht kann es eine Verlängerung der Vertragslaufzeit geben. Die Verträge treten mit der Zuschlagserteilung in Kraft und enden mit Ablauf der Europawahl 2024.

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

II.3) **Voraussichtlicher Tag der Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung:**

15/03/2023

**Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben**

III.1) **Teilnahmebedingungen**

III.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen

III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen

**Abschnitt IV: Verfahren**

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2) **Verwaltungsangaben**

IV.2.5) **Voraussichtlicher Beginn der Vergabeverfahren:**

15/03/2023

**Abschnitt VI: Weitere Angaben**

VI.3) **Zusätzliche Angaben:**

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Berlin

Ort: Berlin

Land: Deutschland

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)).

Die o.a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist.

Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Berlin

Ort: Berlin

Land: Deutschland

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

23/01/2023